

Bei der Proklamation gab es kein Halten mehr

4. Juli
2006

Beckelner Schützenvolk bejubelte seinen neuen König Thomas Maschmann / Jonas Gralheer regiert über die Kinder

BECKELN (msi) ▪ Als Manfred Kück, Vorsitzender des Schützenvereins Beckeln, am Sonntagabend die neue Majestät auf dem Schützenfest verkündete, gab es im Saal des Gasthauses Beneking kein Halten mehr. „Thomas! Thomas!“, riefen die „Grünröcke“ im Chor. Der Jubel ließ das alte Gemäuer erzittern. Der 34-jährige Thomas Maschmann hatte sich die Schützenkönigswürde im Schießen erkämpft. Mitsamt seiner Ehefrau Dörte wurde er auf den Tresen gehoben. Von dort nahm er die Glückwünsche entgegen.

Mit einem Umzug, angeführt von Jugendblasorchester Beckeln, waren die



Kinderkönig Jonas Gralheer (Mitte) machte Sina Müller (links) zu seiner Prinzgemahlin. Mit im Bild: Ehrendame Nele Weichler. Foto: Siemer

Schützen vom Schießstand eingezogen. Freie Plätze gab es dort kaum noch.

Bereits zwei Stunden zu-

vor war nach der in Beckeln typischen Art, im Rahmen eines besonderen Prozederes, die Kinderkönigskrönung vorgenommen worden.

Heike Möhlenhoff und Silke Wolle hatten mit zahlreichen Kindern ein kurzes Programm ausgearbeitet. In Reimform gab es einen Rückblick auf das Königsjahr von Thede Gralheer, bevor der die Königskette an seinen Nachfolger und Bruder Jonas Gralheer (11) übergab. Zur Prinzgemahlin machte „seine Majestät“ die Elfjähri-

ge Sina Müller. Ehrendame Nele Weichler (10) komplettiert das Kinderkönigshaus. Mit einem Festball klang das zweitägige Schützenfest aus.



Thomas Maschmann, im Bild mit seiner Ehefrau und Königin Dörte (l.) sowie Ehrendame Heike Otte (r.), hat am Sonntag den Schützenkönigsthron in Beckeln erobert. Foto: Siemer